

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 10 (1965)
Heft: 92

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Le livre de Monsieur Abetti est généralement considéré comme l'ouvrage « standard » sur le sujet, écrit par l'homme qui le connaît le mieux. Il serait à souhaiter qu'il fût également traduit en français (le Soleil, de Bruhat, date de 1931).

En attendant, ceux qui ont la chance de posséder suffisamment l'anglais doivent se procurer ce remarquable ouvrage de référence.

E. A.

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Resultat der Abstimmung über « Orion ».

Der Vorstand der SAG hatte am 27. Juni mit grossem Mehr beschlossen, die Vorschläge zum Ausbau des « Orion » und den Antrag für Erhöhung der Mitgliederbeiträge den Mitgliedern zu unterbreiten und in einer schriftlichen Abstimmung deren Meinung festzustellen. Jedem Mitglied, sowohl Einzelmitglied als auch Kollektivmitglied, wurde ein ausführliches aufklärendes Zirkularschreiben zugestellt. Die Einzelmitglieder erhielten zudem eine Abstimmungskarte.

Das Resultat dieser Umfrage und Abstimmung ist folgendes: *Einzelmitglieder*: von den ausgegebenen 430 Karten sind bis zum Abstimmungsschluss am 28. September 276 (64 %) zurückgekommen (davon 52 aus dem Auslande). 274 Antworten sind zustimmend, nur 2 ablehnend.

Kollektivmitglieder und Kollektivgesellschaften: 12 von unseren 20 lokalen Gesellschaften haben bis zum 28. September ihre Antwort bekanntgegeben, und zwar alle zustimmend. Es sind dies: Aarau (Versammlung und Vorstand), Arbon (16 Stimmen zustimmend, 2 ablehnend), Baden (95 Ja, 1 Nein), Bern (30 Ja, 9 Nein, 4 Enthaltung), Glarus (grosstes Mehr Ja), Kreuzlingen (prinzipiell keine Opposition), Lausanne (Vorstandsbeschluss einstimmig Ja), Luzern (fast einstimmig Ja), Schaffhausen (34 Ja, 1 Nein), Winterthur (Versammlung einstimmig), Gesellschaft der Freunde der Urania Sternwarte Zürich (56 Ja, 6 Nein), Astronomischer Verein Zürich (Mehrzahl Ja), Zug (Zustimmung der Versammlung). Noch ausstehend sind die Stellungnahmen von: Basel (erwartet Zustimmung), Geneve, La Chaux-de-Fonds, Rheintal, St. Gallen, Solothurn-Grenchen, Ticino (Umfrage ist im Gange).

Verschiedene Gesellschaften haben das Abstimmungsergebnis mit einer grundsätzlichen Stellungnahme versehen; z.T. sind auch Vorschläge eingegangen, die vom Vorstand der SAG in seiner nächsten Sitzung geprüft werden.

Kurz-Kommentar: Wenn auch die Stellungnahme in den Kollektivgesellschaften nicht das gewünschte klare Bild *in Zahlen* verschafft hat, so zeigen die bisher durchgeführten Abstimmungen doch eindeutig, dass die grosse Mehrzahl unserer Mitglieder die Vorschläge des Vorstandes billigt. Die überraschend hohe Beteiligung der Einzelmitglieder und die grosse Zahl der zustimmenden Antworten (274 Ja gegen 2 Nein) zeigen das grosse Vertrauen dieser Mitglieder in die Massnahmen des Vorstandes.

Der Vorstand der SAG ist der Ueberzeugung, dass der neugestaltete «Orion 1966» den Erwartungen unserer Mitglieder voll entsprechen und den heute noch Zögernden ebenfalls Freude machen wird.

Präsident und Generalsekretär der SAG

Résultat de la votation au sujet d'Orion.

Parmi les *membres individuels*, sur les 430 cartes distribuées, 276 étaient rentrées le 28 septembre : 274 exprimaient un vote favorable à l'augmentation de la cotisation en vue de l'amélioration de la présentation d'Orion, 2 seulement s'y opposaient.

Parmi les *membres collectifs* : sur les 20 sociétés locales, 12 avaient répondu au 28 septembre, toutes dans un sens favorable. Manquaient encore les réponses de Bale, Genève, La Chaux-de-Fonds, Rheintal, St. Gall, Soleure — Granges, Tessin.

Les résultats obtenus jusqu'ici montrent donc clairement que nos membres accordent leur confiance au comité, lequel est persuadé que le nouvel «Orion» qui paraîtra des 1966 répondra aux desirs de ses lecteurs.

Le Président et le Secrétaire général

Astro-Amateur-Tagung, Baden.

Ueber die Tagung und den Wettbewerb wird in der nächsten Nummer des «Orion» ein ausführlicher Bericht erscheinen. Den Veranstaltern, der Astronomischen Gesellschaft Baden, den Referenten, den Behörden, der Brown, Boveri A.G. sowie den zahlreichen Sternfreunden, die sich in irgend einer Weise an der Gestaltung und Durchführung beteiligt haben, sei hier im Namen der SAG herzlich gedankt (s. Seite 228).

F. E.

Journées des astronomes amateurs, Baden.

Ces Journées ont connu un succès considérable : plus de 600 participants, dont 150 venus de Belgique, Allemagne, France, Italie, Au-

triche et même Suède. Au nom de la S.A.S., nous remercions bien vivement les organisateurs, la Société astronomique de Baden, les conférenciers, les autorités, Brown Boveri S. A., ainsi que tous ceux qui ont pris part à cet événement.

ESO und SAG.

In der Einleitung zum Vortrag von Prof. Fehrenbach über «Die europäische Südsternearte» gab der Präsident der SAG, F. Egger, dem Wunsch des Vorstandes und der Schweizer Sternfreunde Ausdruck, sowohl der Beitritt der Schweiz zum ESO-Projekt (der dem Bundesrat im Frühjahr 1965 beantragt wurde) als auch die Errichtung einer schweizerischen Höhensternearte (für welche Vorstudien im Gange sind) mögen in nächster Zeit Wirklichkeit werden. Er wies darauf hin, dass die astronomische Forschung — Aufgabe der Fachastronomen — und Verbreitung astronomischer Kenntnisse — eine der Aufgaben unserer Gesellschaft zusammen mit den Fachastronomen — nicht voneinander zu trennen seien.

E. S. O. et S. A. S.

En présentant à Baden le professeur Fehrenbach qui donnait une conférence sur l'Observatoire européen de l'hémisphère sud, le Président de la S.A.S., F. Egger, au nom du comité et des amateurs suisses, exprima le vœu que la participation de la Suisse à cette organisation devienne bientôt une réalité.

Generalversammlung 1966.

Wir erinnern unsere Mitglieder daran, dass die Generalversammlung 1966 am

30. April/ 1. Mai in St. Gallen

stattfinden wird. Die Astronomische Vereinigung St. Gallen und der Vorstand der SAG werden sich Mühe geben, diese Zusammenkunft für alle unsere Mitglieder interessant zu gestalten. Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Geschäfte der Generalversammlung (Neuwahlen in den Vorstand, neuer Kurs der SAG) hoffen wir, dass sich die SAG-Mitglieder sehr zahlreich in der Ostschweiz einfinden werden.

F. E.

Assemblée Générale 1966.

Nous rappelons à nos membres que l'Assemblée Générale de 1966 se tiendra

les 30 avril et 1er mai à St. Gall

Nous espérons qu'ils voudront bien retenir ces dates et s'y rendre nombreux.

ORION 1966.

Das erste Heft des neuen ORION-Jahrganges 1966, in neuer Gestalt, wird im Laufe des Monats Januar zum Versand kommen. Redaktionsschluss für diese Nummer (93) ist Mitte November 1965 (für dringende Kurzmitteilungen 10. Dezember 1965). Die darauffolgende Nummer (94) wird im April 1966 erscheinen; Redaktionsschluss ist Mitte Februar (bezw. 10. März). Beiträge und Anfragen sind an die Redaktoren zu richten, und zwar:

- Dr. E. KRUSPAN, Astron. Met. Anstalt, Venusstrasse 7, 4102 BINNINGEN-Basel (deutschsprachige Text-Redaktion).
- E. ANTONINI, chemin de Conches 11, 1211 CONCHES-Geneve (französische Text-Redaktion).
- Dr. E. WIEDEMANN, Garbenstrasse 5, 4125 RIEHEN-Basel (technische Redaktion, Inserate, etc.).

Eine vom Vorstand eingesetzte Sonderkommission hat in einer Sitzung am 17. Oktober 1965 die Richtlinien für die neue Form unserer Mitteilungen festgelegt. Für 1966 sind vier normale Nummern vorgesehen; es ist beabsichtigt, zusätzlich eine oder zwei Sondernummern herauszugeben.

ORION 1966.

Le premier bulletin Orion de 1966, le numéro 93, qui paraîtra dans le courant de janvier, se présentera sous un nouvel aspect. Le numéro suivant (94) paraîtra en avril. Articles et rapports devront être envoyés avant le 15 novembre et le 15 février respectivement, à

- E. ANTONINI, 11 chemin de Conches, 1211 CONCHES-Geneve pour les textes français.
- Dr. E. KRUSPAN, Astron. Met. Anstalt, Venusstrasse 7 4102 BINNINGEN-Basel, pour la langue allemande.
- Dr. E. WIEDEMANN, Garbenstrasse 5, 4125 RIEHEN-Basel pour les questions techniques, les annonces, etc.

Quatre numéros normaux sont prévus pour 1966, mais un ou deux numéros spéciaux pourront leur être ajoutés suivant les circonstances.

Neue Palomar-Farben- Dias!

- 1) Wir haben die Freude, unseren Mitgliedern das Erscheinen einer neuen Serie von Dias in Farben der Palomar-Sternwarte (« Palomar 3 ») anzeigen zu können (an der grossen Tagung in Baden, 3. Oktober, zum ersten Male vorgeführt).

Die 6 neuen Dias ergänzen unsere bisherigen, stets verfügbaren 5 Farben-Serien und bringen — zum ersten Mal — längst erwartete Aufnahmen der Planeten Mars, Jupiter und Saturn (Mount Wilson). Die 3 restlichen Aufnahmen zeigen den bekannten «Rosetten»-Nebel, NGC 2237 im Sternbild «Einhorn», den grossen Planetarischen Nebel NGC 7293 im Sternbild «Wassermann» und den schönen Spiralnebel NGC 7331 im Sternbild «Pegasus».

- 2) Erfreuliches: dank dem Entgegenkommen der Mount Wilson- und Palomar-Sternwarten können wir diese neue «Serie Nr. 6» des Bilderdienstes (Bestellnummer 6) zum Preise von nur Fr. 16.— abgeben, glasgefasst in modernsten Metallrahmchen und mit kurzen Legenden. *Inland* nur per *Nachnahme*; plus Fr. 1.— für Packung und Nachnahmegebühr.

Ausland: Fr. 19.—, *alles* inbegriffen, in eingeschriebenem Päckchen. *Nur* gegen *Voreinsendung* des Betrages durch Einzahlung auf dem Postamt oder durch Bankcheck, *direkt* an Hans Rohr, Gen. Sekr. der «Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft», Schaffhausen, Schweiz. Interessenten verlangen die Liste unserer 6 Serien moderner Astro-Dias in Farben.

Kunstblätter.

Wir verdanken es ferner der Grosszügigkeit der Sandoz AG in Basel, die beiden bekannten Flagstaff Farben-Photographien a) Grosser Orion-Nebel, b) Spindel-Nebel in Sternbild «Haar der Berenice» als Vielfarben-druck, im Grossformat 21 × 27 cm (Normalbriefbogen), zu einem sehr niedrigen Preise vermitteln zu können.

Beide Aufnahmen zusammen, Packung und Porto inbegriffen Fr. 2.20; *Ausland, eingeschrieben, Sfr.* 3.—. *Keine Nachnahmen, nur* gegen *Voreinsendung* des Betrages in direkter Auszahlung an den Generalsekretär.

Bei 10-fachem Bezug (also 20 Kunstblätter) reduziert sich der Preis auf Fr. 18.— *Ausland*: SFr. 25.— oder 6 Dollars USA.

Frage an die Vorstände der Lokalgesellschaften und die Einzelmitglieder der SAG:

Warum machen Sie bei Ihren Veranstaltungen, Sternabenden, öffentlichen Vorträgen usw. nicht *ausgiebiger* Gebrauch von ORION-Nummern früherer Jahrgänge, die der Generalsekretär Ihnen für Werbezwecke sehr gerne zusendet — in vernünftigen Mengen? Karte genügt!

Generalsekretär

Nouvelles dispositives en couleurs du Mt. Palomar.

- 1) Nous avons le plaisir d'annoncer la parution d'une nouvelle série de 6 diapositives en couleurs (Palomar 6), qui seront présentées pour la première fois aux Journées de Baden, le 3 octobre.

Elles complètent ainsi nos 5 séries antérieures, et offrent pour la première fois des vues de Mars, Jupiter et Saturne. Les trois autres diapositives montrent : la nébuleuse NGC 2237 dans Monoceros, la grande nébuleuse planétaire NGC 7293 dans le Verseau et la belle spirale NGC 7331 dans Pégase.

- 2) Grâce à la compréhension des Observatoires du Mt. Wilson et du Mt. Palomar, nous pouvons vous offrir cette nouvelle série N° 6 au prix de Fr. 16.— seulement, sous verres et avec de courtes légendes.

En Suisse, seulement contre remboursement, plus Fr. 1.— pour frais.
A l'Etranger : Fr. S. 19.— tout compris, envoi par paquet inscrit, uniquement contre paiement à l'avance envoyé directement à H. Rohr, secrétaire général S.A.S., Schaffhouse (Suisse).

Liste des 6 séries d'astro-dias en couleurs à disposition.

Planches en couleurs.

Grâce à l'amabilité de la maison Sandoz, de Bâle, nous pouvons vous offrir les deux planches en 4 couleurs de Flagstaff représentant : a) la grande nébuleuse d'Orion b) la nébuleuse « fuseau » de la Chevelure de Bérénice, en grand format (21 × 27 cm) à un prix extrêmement bas :

les deux planches, emballage et port compris, pour Fr. 2,20.

Etranger : Fr. S. 3.— pour envoi recommandé.

Pour 10 séries (soit 20 planches) prix réduit à Fr. 18.— en Suisse, et à Fr. S. 25.— à l'Etranger. (ou 6 dollars U.S.A.)

Question aux comités des sociétés locales et aux membres individuels : Pourquoi n'utilisez-vous pas lors de vos séances publiques, soirées d'observations, etc., les anciens numéros d'Orion que le secrétaire général met à votre disposition (en nombre raisonnable) pour votre propagande ? Une carte suffit.

Le Secrétaire Général

NACH REDAKTIONSSCHLUSS ERHALTENE MITTEILUNG

Beobachtungen des Kometen Ikeya-Seki (1965 f) in der Schweiz.

Nachdem das schweizerische Mittelland unter einer dichten Nebeldecke lag, war es unerlässlich sich auf Bergeshöhen zu begeben, um den Kometen Ikeya-Seki, dessen Periheldurchgang, (äusserst nahe der Sonnenoberfläche) auf den 21. Oktober 1965 angekündigt war, zu beobachten.

Schon am Vortage (20. Oktober) konnte der Komet auf dem *Grenchenberg* (unter Abdeckung der blendenden Sonne), mittels Feldstecher 7×50 , rund 2° südlich der Sonne gesehen werden (Beobachter: G. Klaus). — Vom *Rigi-Staffel* aus konnte der Schweifstern alsdann am frühen Morgen des 21. Oktober unmittelbar vor und bei Beginn des Sonnenaufganges mit einem fächerförmigen, leicht nach links gebogenen Schweif voran aufsteigend, hart über dem oberen Sonnenrand kurz gesichtet werden. Die Beobachtung wurde begünstigt durch den Umstand, dass der Komet seitlich, erhöht, hinter einem steilen Berghang der Horizontsilhouette hervortrat (Beobachter: R. A. Naef, Frau D. Naef, Herr und Frau Hüb-scher). Der Komet wurde auch von Piloten auf dem Fluge von New York nach Europa, knapp vor Sonnenaufgang gesichtet. — Auf dem *Weissenstein* wurde der Komet bei etwa $1\frac{1}{2}^\circ$ Sonnenabstand, ab 9 Uhr, mit optischen Hilfsmitteln, am hellen Tage, als sternartiges Objekt mit Schweifansatz aufgefunden (Beobachter: Prof. M. Schürer, P. Wild, W. Studer) und auf *Rigi-Kulm* konnte er von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr mittels Feldstecher und Fernrohr von A. Lemans, den Herren Epprecht und anderen Personen verfolgt werden, desgleichen auf dem *Grenchenberg* erneut von G. Klaus mittels 10 cm-Spiegelteleskop und Feldglas und auf der *Schwägalp* von E. Greuter. — Auf *Rigi-Kulm* beobachtete A. Lemans am 22. Oktober den wesentlich lichtschwächer gewordenen Kometen vor Sonnenaufgang während 10 Min.; am 23. Oktober konnte er von R. A. Naef mittels Feldstecher 7×50 , bei 9° Sonnenabstand, der geringeren Helligkeit und der Dämmerung wegen, nicht mehr aufgefunden werden.

R. A. Naef